



An alle Vereine
im Leichtathletik Verband Pfalz

Kaiserslautern, den 12. Januar 2013

Sehr geehrte Sportkameradinnen, sehr geehrte Sportkameraden,

Medien und Gesellschaft beschäftigen sich zunehmend mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“. Weil diese psychische oder physische Gewalt häufig direkt dem sozialen Umfeld der Betroffenen entspringt, haben sich auch die Sportbünde, der Deutsche Leichtathletik Verband und der Leichtathletik Verband Pfalz verstärkt mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Entwicklung zum Erwachsenen keine Gewalt und Diskriminierung erfahren müssen – und dies natürlich auch im Sport. In unserem Tätigkeitsbereich haben wir nicht nur die Pflicht, direkte Gefahren von Kindern und Jugendlichen abzuwehren, sondern auch durch verantwortliches Handeln Unterstützung und Schutz zu bieten sowie präventiv zu arbeiten.

Wir als ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in der Leichtathletik möchten mit gutem Beispiel voran gehen und uns geschlossen jeglicher Form sexualisierter Gewalt entgegenstellen! Nur gemeinsam können wir es schaffen, unsere Gemeinschaft zu sensibilisieren, Betroffene zum Reden zu ermutigen und potenzielle Täter abzuschrecken.

Um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen, und zugleich nach innen wie nach außen ein Zeichen zu setzen, empfehlen wir Ihnen, den beiliegenden Ehrenkodex von allen Vereinsfunktionären, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, unterschreiben zu lassen und verschlossen aufzubewahren.

Ein unterschriebener Ehrenkodex ist Voraussetzung für sämtliche Verlängerungen von Trainer- und Übungsleiterlizenzen. Deshalb schicken Sie bitte in Zukunft neben den Fortbildungsnachweisen ebenfalls eine Kopie des unterschriebenen Ehrenkodex mit.

Im Namen der Jugend bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitarbeit.

Dr. Ulrich Becker
Präsident

Daniel Schwerdling
Jugendwart

Nicolas Fröhlich
Ref. für Kinderleichtathletik